

Wandeln durch Handeln

A hand holding a glass sphere over a sunset over the ocean. The sphere reflects the sunset and the ocean. The background is a blurred sunset over the ocean.

Warum Regeneration die neue Nachhaltigkeit ist

Karin Huber-Heim

Circular Economy Forum Austria

24.01.2024

A person is seen from behind, climbing a steep, snow-covered mountain slope. The climber is wearing dark gear and has a large backpack. The mountain's peak is visible in the distance under a clear blue sky. The overall scene conveys a sense of challenge and achievement.

Globale Herausforderungen

Klimakrise - Reduktion der Treibhausgasemissionen -
Umweltauswirkungen

Ressourcenverbrauch - Übernutzung natürlicher Ressourcen
Verlust von Ökosystemen und Artenvielfalt

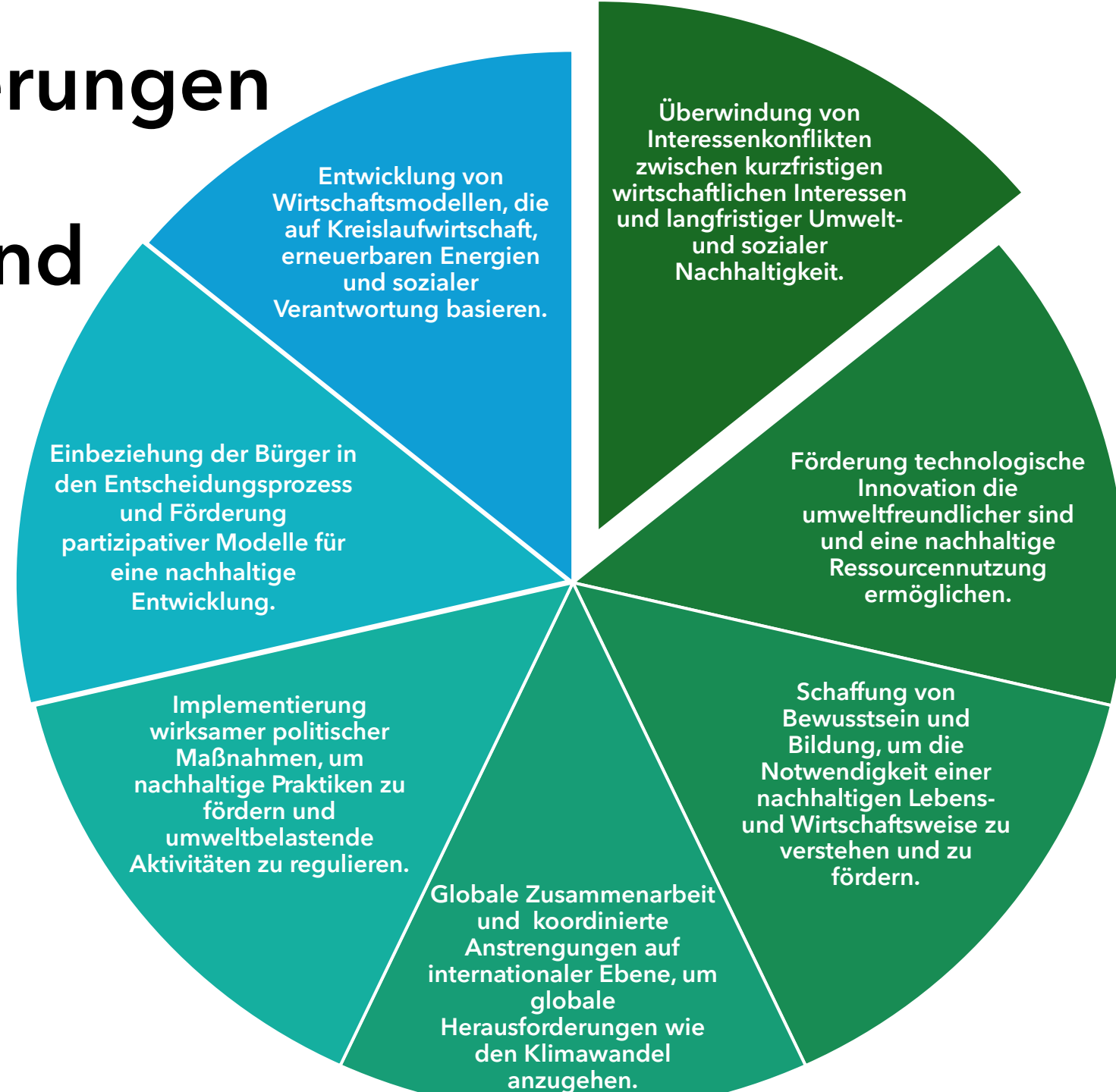
Globale Herausforderungen


Gesellschaftlicher Wandel hat bereits begonnen

Soziale Ungleichheiten steigen - dadurch Spannungen und Unzufriedenheit

Arbeitsmarktveränderungen - Automatisierung und technologischer Fortschritt beeinflussen Arbeitsmarkt und erfordern Anpassung der Arbeitskräfte


Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft





**Warum wir
heute stehen
wo wir stehen**

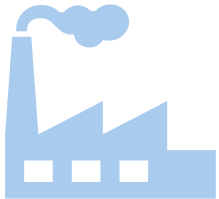
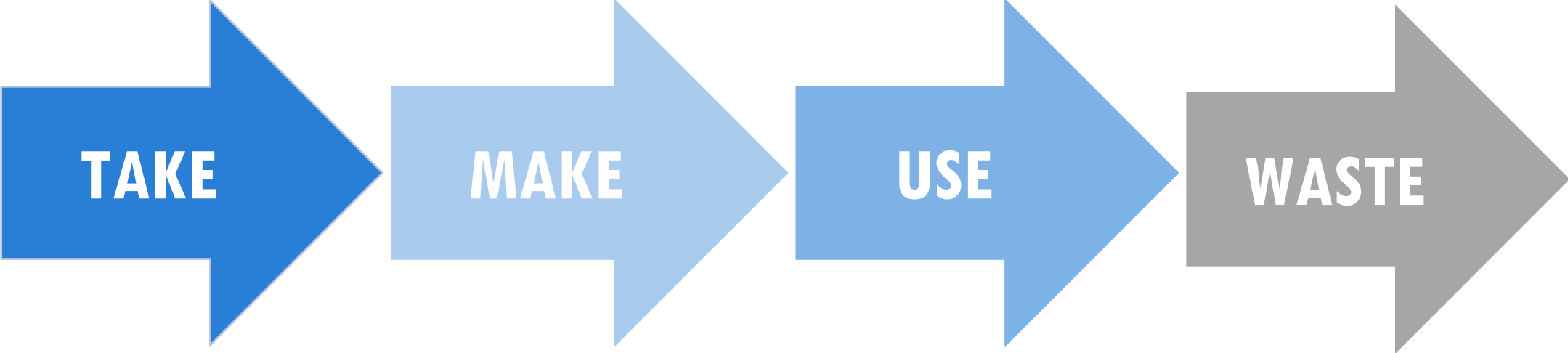
...und wie es begonnen hat

A black and white photograph of a factory floor. In the foreground, there are several rows of vintage sewing machines on a long table. In the background, a woman is visible, wearing a striped shirt and an apron, working at a sewing machine. The scene is brightly lit, typical of a factory environment.

"Unsere enorm produktive Wirtschaft verlangt, dass wir den Konsum zu unserer Lebensweise machen, dass wir den Kauf und die Nutzung von Gütern in Rituale umwandeln, dass wir unsere geistige Befriedigung - unsere Ich-Befriedigung - im Konsum suchen.

Wir brauchen Dinge, die verbraucht, verbrannt, abgenutzt, ersetzt und in immer schnellerem Tempo weggeworfen werden."

Victor Lebow, 1948





1

POLIS

surf rescue

POLISI





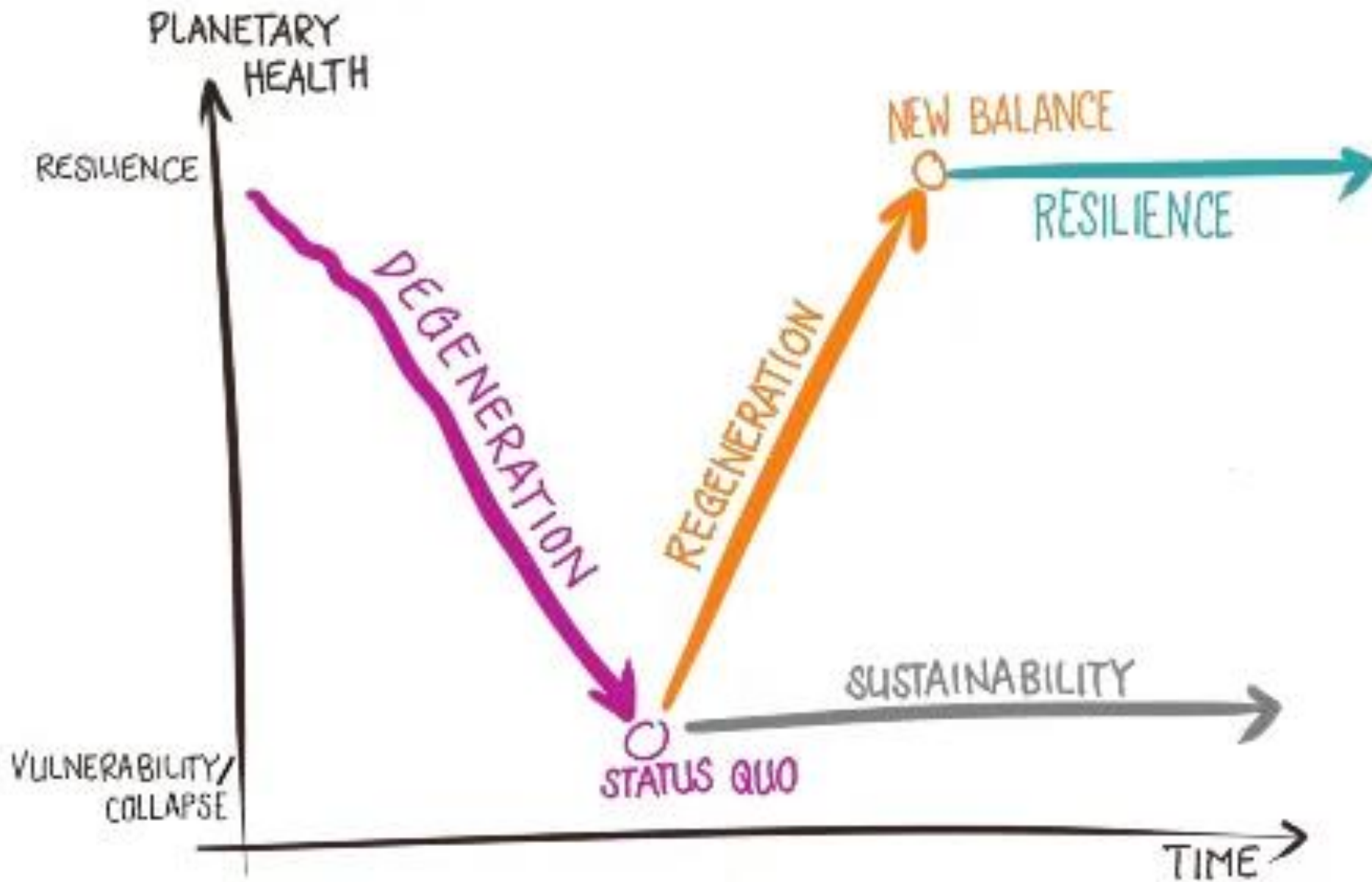
Macht euch die Erde untertan

Genesis 1,28



Economics of the Coming Spaceship Earth

1966 Kenneth E. Boulding,
Wirtschaftswissenschaftler,
Systemtheoretiker,
Mitbegründer der Peace &
Conflictstudies





New Economy

**Verknüpft Ansätze des Systemdenkens mit
Regenerativem Design**

**Geht davon aus, dass das derzeitige Wirtschaftssystem
umstrukturiert werden muss.**

**Die Theorie basiert auf der Annahme, dass Menschen
und Planet an erster Stelle stehen sollten und dass das
menschliche Wohlergehen und nicht das
Wirtschaftswachstum im Vordergrund stehen sollte.**

Nachhaltigkeit vs. Regeneration



Nachhaltigkeit bedeutet zu erhalten, zu bleiben wo wir sind, und das Negative zu minimieren ohne zum Positiven beizutragen. Netto-Null.

Regeneratives Design baut aktiv die Natur wieder auf, erneuert sie und fördert die Gesundheit, den Erhalt des guten menschlichen Lebensgefühls, der Kultur und des Lebensraumes aller Lebewesen. Umweltprobleme müssen mit einem umfassenden und systemübergreifenden Ansatz betrachtet, verstanden und gelöst werden.

Es besteht ein Verständnis dafür, dass der Mensch ein Teil der natürlichen Systeme ist, und dass eine positive Rolle zu spielen hat.

The background is a blurred, high-angle shot of a busy stock exchange floor. People in business attire are seen from behind, walking through the aisles. The floor is covered with digital data overlays, including stock tickers and numbers in various colors (green, blue, yellow). The overall atmosphere is one of fast-paced activity and financial markets.

Zurück in die Gegenwart



Anfang 2023:

Energiepreise fallen wieder, die Inflation beschleunigte sich nicht mehr, das Wirtschaftswachstum schien sich zu halten und die geopolitischen Spannungen ließen nach.

Hoffnung, dass makroökonomische und geopolitische Störungen überwunden sind. Geschäftsbedingungen wieder weniger schwierig.

Dies war jedoch nicht der Fall.



2024

hat sich die Unsicherheit eher noch vergrößert.

Neue geopolitische Verwerfungen, anhaltende Verschiebungen in der Weltwirtschaftsordnung, der Vormarsch der KI, neue Technologieplattformen und die Energiewende.

Trends, die den potenziellen Beginn einer neuen Ära signalisieren und ein breites Spektrum an mittel- und langfristigen Wirtschaftsszenarien in Gang halten.

Inflation und Zinssätze, frustrierte Verbraucher, angespannte Arbeitsmärkte und innenpolitische Volatilität erschweren weiterhin unternehmerische und politische Entscheidungen.

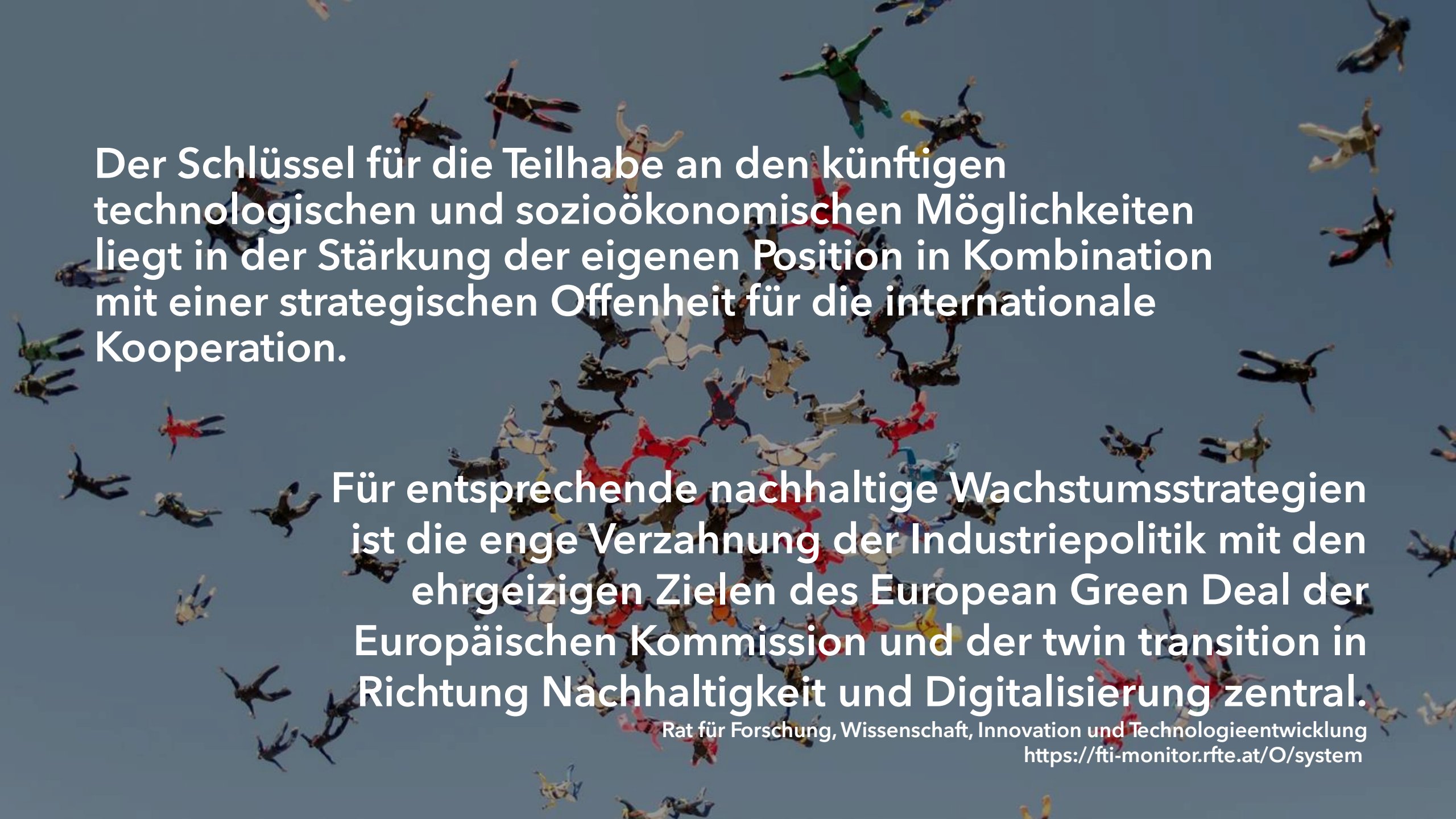


Europäische Staatengemeinschaft:
„Wie können wir unseren Wohlstand erhalten
und befördern
... und gleichzeitig unsere Abhängigkeit von
Rohstoffen und Energie verringern?“

Wo steht Österreich?

Europas - und damit auch Österreichs - industrielle Wettbewerbsposition ist im Vergleich vor allem zu den USA und China zunehmend bedroht.

Es ist davon auszugehen, dass sich dieser Trend ohne entsprechende Antworten fortsetzen und intensivieren wird.

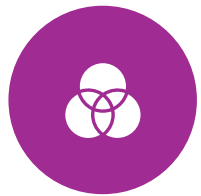


Der Schlüssel für die Teilhabe an den künftigen technologischen und sozioökonomischen Möglichkeiten liegt in der Stärkung der eigenen Position in Kombination mit einer strategischen Offenheit für die internationale Kooperation.

Für entsprechende nachhaltige Wachstumsstrategien ist die enge Verzahnung der Industriepolitik mit den ehrgeizigen Zielen des European Green Deal der Europäischen Kommission und der twin transition in Richtung Nachhaltigkeit und Digitalisierung zentral.

Rat für Forschung, Wissenschaft, Innovation und Technologieentwicklung
<https://fti-monitor.rfte.at/O/system>

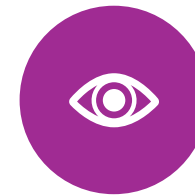
Eine neue Industriepolitik



Ist unauflösbar
verknüpft mit
Nachhaltigkeit,
Wettbewerbsfähigkeit
Resilienz und
Souveränität.



Verbindet
strategisch und
intelligent
Innovation,
Produktion,
Nachhaltigkeit und
digitalen Wandel.



Behält die Chancen
im Blick und
entwickelt auf Basis
existierender, oder
fokussiert
ausgebauter
Stärken, passende
Strategien und setzt
entsprechende
Maßnahmen um.



Dient nicht dem
Protektionismus,
und setzt nicht auf
Abschottung.



Begreift sich als
proaktives
Erkennen und
Nutzen von
Chancen.



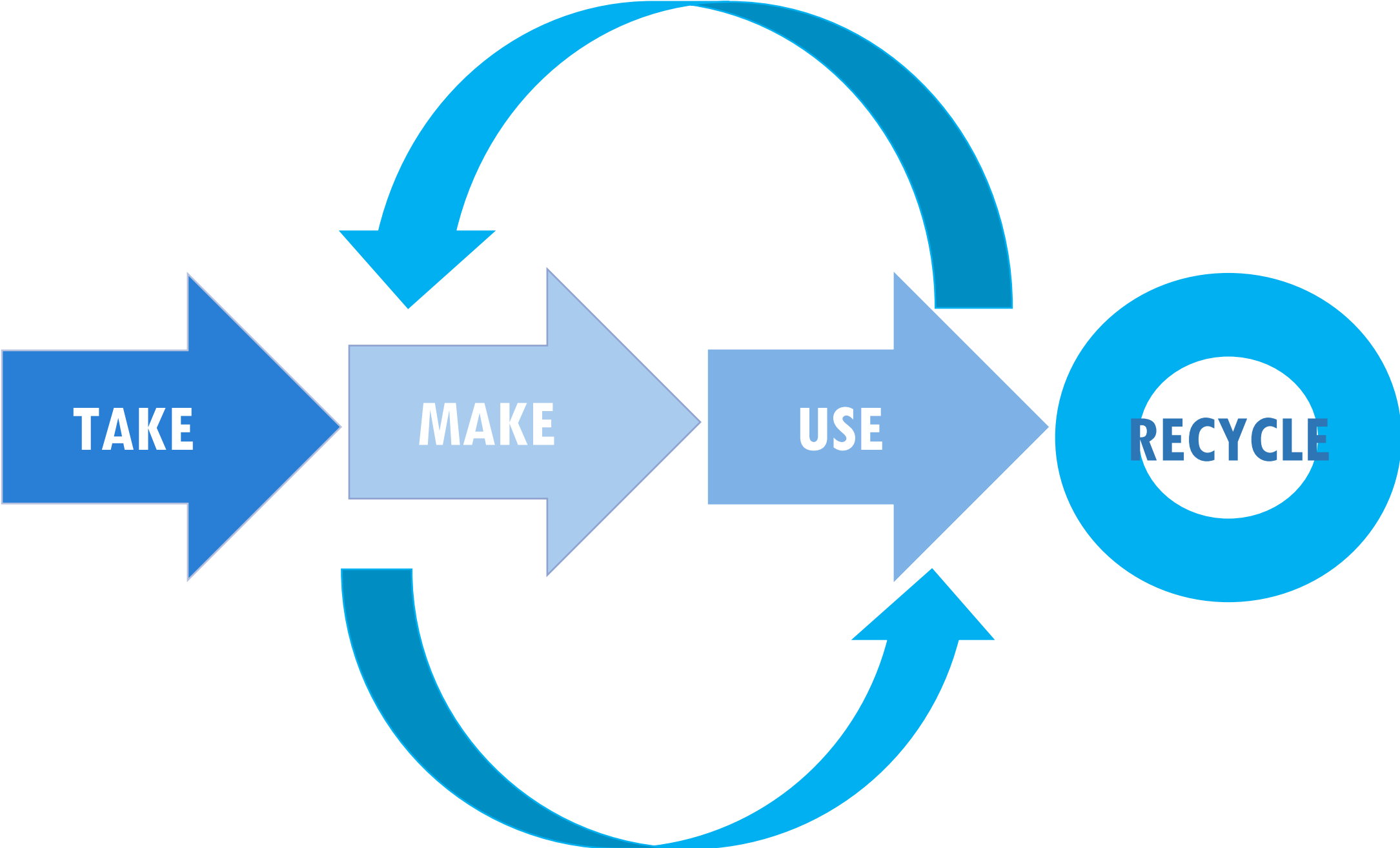
Vom Reden ins Tun kommen

Kooperativ und kollaborativ kann das Potenzial das Österreich hat, gehoben werden - um damit die wirtschaftlichen Voraussetzungen für eine viel bessere Zukunft zu schaffen.

Es gibt keinen besseren Zeitpunkt als heute, um in eine erfolgreiche und nachhaltige Zukunft zu investieren.

Empfehlungen

- (1) die Sicherstellung der Technologiesouveränität und staatlichen Handlungsfähigkeit,
- (2) die proaktive Unterstützung der österreichischen Industrie und des gesamten Innovationssystems bei der Entwicklung der künftigen Wettbewerbsfähigkeit sowie des Beitrags zur Resilienz und Versorgungssicherheit und
- (3) die Transformation weg von einer linearen Wirtschaft hin zur einer Kreislaufwirtschaft.



TAKE

MAKE

USE

RECYCLE

Verzicht - oder Transformation?

A hand is pointing towards a financial candlestick chart. The chart features several data points with numerical values: 39, 367, 465, 571, 490, and 48. The background is dark with a grid pattern.

Wir verzichten nicht.

**Wir tauschen ein veraltetes System
gegen ein neues aus.**



circular economy forum austria

Kontakt:

office@circulareconomyforum.at

<https://circulareconomyforum.at/>